



Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern
- Der Präsident -

Pressemitteilung

Schwerin, den 18. April 2012

Berichterstattung in der Schweriner Volkszeitung: Gestüt Redefin feiert 200. Jubiläum

Die in der Schweriner Volkszeitung vom 18.04.2012 wiedergegebene Aussage des Ministers für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz, dass Kostenprüfungen des Landesrechnungshofes die Investitionen im Gestüt bislang verzögert hätten, trifft nicht zu.

Die Ursache für den steigenden Mittelbedarf für den Zuschuss zum laufenden Betrieb und für Investitionen sei vielmehr in einer unterbliebenen Anpassung des Geschäftsmodells des Langgestütes Redefin zu sehen. Die Verantwortung dafür liege allein beim Gestüt und im Ministerium.

Auch wenn es sich beim baulichen Ensemble des Landgestütes in Redefin zweifellos um ein schützenswertes Kulturgut handle, seien der Betrieb einer Reit- und Fahrschule oder die Pferdezucht nicht per se öffentliche Aufgaben.